



## Allgemeine Hinweise

Folgende Punkte sind in Ergänzung zu den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik (u.a. VOB, DIN 18334, DIN 18516-1, Fachregeln des Zimmererhandwerks, Außenwandbekleidungen aus Holz und Holzwerkstoffen des BDZ) zu beachten.

### 1. Lagerung und Transport

Die Profile sind trocken zu lagern und zu transportieren. Die Lagerung muss planliegend erfolgen. Lager-, Handlings- und Transportschäden die durch Feuchtigkeit entstehen, sind nicht reklamationsfähig. Mangelhafte Ware darf nicht montiert oder verbaut werden. Ein Austausch ist in diesem Fall ausgeschlossen.

### 2. Qualitätskontrolle

Ware die hinsichtlich Holzqualität, Feuchtigkeitsgehalt oder Oberflächenbeschaffenheit bemängelt wird, darf nicht montiert werden! Bitte geben Sie die exakten Daten mit ggf. einem Holzmuster der zu beanstandenden Ware an unseren LIGNAProtect Handelspartner weiter. Wir werden Ihr Anliegen umgehend prüfen und eine Lösung ermitteln.

### 3. Unterkonstruktion

Für eine fachlich korrekte Montage empfehlen wir unsere LIGNAandMore Unterkonstruktionsprofile und Rahmenhölzer zu verwenden. Hier gewährleisten wir die Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen und die richtigen Sortierklassen S 10 oder höher, mit einer Holzfeuchte von +/- 18%. Der Achsabstand sollte 62,5cm nicht überschreiten. Die Unterkonstruktion muss statisch ausreichend dimensioniert sein, eine Mindeststärke muss nach dem Stand der Technik entsprechend ermittelt werden. Wenn planungsbedingt keine größere Dimension erforderlich ist, empfehlen wir eine Dimension von 30 x 50mm. Die Befestigung der Unterkonstruktion muss mit bauaufsichtlich zugelassenen Verankerungsmitteln erfolgen. An Stoßbereichen muss die UK entsprechend breit gewählt werden oder doppelt ausgeführt werden. Bitte verwenden Sie für offene Fassaden unsere LIGNAPROTECT® Unterkonstruktionsprofile in schwarz, die der DIN-Norm 4047 entsprechen.

Für Grund und Traglattung empfehlen wir folgende Dimensionen nicht zu unterschreiten:

- Grundlattung 30x50mm (vertikal), Achsabstand < 62,5cm,
- Traglattung 25 x 50 (horizontal), Achsabstand < 62,5cm, je Kreuzpunkt 2 Befestigungsmittel

### 4. Hinterlüftung

Ein Hinterlüftungsraum von 20 mm muss durchgehend gewährleistet sein. Die Öffnungen für die Be- und Entlüftung müssen ebenso durchgehend 20 mm betragen. Die Zirkulation der Luft darf nicht unterbrochen werden. Dies ist auch unterhalb und oberhalb von Fenstern zu gewährleisten. Es dürfen auf der Fassadenschalungsrückseite direkt keine Unterspannbahnen, Windsperrern, Drahtgewebe oder Ähnliches aufgebracht werden. Luftaustrittsöffnungen müssen zwingend ins Freie führen. Diese dürfen nicht in Innenräume oder Ähnliches führen.

- Mindestquerschnitt des Hinterlüftungsraums 200cm<sup>2</sup>/m. (Fläche)
- Mindestquerschnitt des Be- u. Entlüftungsöffnungen 140cm<sup>2</sup>/m (Sockel + Dach)

Bitte verwenden Sie systemgerechte Loch o. Gitterbleche, um ein korrektes Austrocknen sicherzustellen.

### 5. Montage

Bitte beachten Sie die spezifischen Eigenschaften von Holz nach der jeweiligen Holzart und Oberflächenbehandlung, sowie die einschlägigen Regeln des Zimmererhandwerks.

## 6. Befestigung

Bitte verwenden Sie zur Befestigung unserer Fassadenprofile geeignete Teilgewindeschrauben mit Bohrspitze aus rostfreiem Edelstahl (Werkstoffgruppe 1.4301, A2 Stahl). Der Schraubendurchmesser sollte 4,0 mm nicht unterschreiten, die Länge sollte ca. 2,5mal der Brettstärke entsprechen (dies ist in Abhängigkeit zur Stärke der Traglattung zu ermitteln). Wir empfehlen Ihnen unser **LIGNA**andMore Schraubensortiment, um Mängel zu vermeiden. Das Befestigungsmittel ist zwingend flächenbündig zu justieren. Ein Beschädigen der Oberfläche ist zu vermeiden! Die Holzprofile müssen einzeln befestigt werden, eine Befestigung durch überlappende Profile ist auszuschließen. Bitte berücksichtigen Sie alle Punkte, bevor mit der Planung bzw. Montage begonnen wird.

## 7. Fugenausbildung

Bitte beachten Sie die Regeln des konstruktiven Holzbaus bei der Ausbildung von Fugen. Kapillarfugen sind zu vermeiden!

- keine horizontalen Fugen kleiner 10 mm, Abtropfkanten 15° schräg
- keine vertikalen Fugen kleiner 5mm.

## 8. Schnitkantenbehandlung

Alle Schnitt- und Hirnholzkanten müssen satt mit **LIGNAPROTECT®** Kantenschutz nachgestrichen werden. Der Kantenschutz darf keinesfalls auf die Sichtfläche kommen. Sollte dies dennoch geschehen, wischen Sie die Stelle mit einem sauberen, trockenen und fusselfreien Lappen umgehend ab. Vermeiden Sie ein weiteres Verteilen auf der Fläche. Bitte beachten Sie hier unsere technischen Merkblätter.

## 9. Sockelbereich

Der Spritzwasserschutz wird nach DIN 1052 vorgegeben. Bitte beachten Sie Diesen.

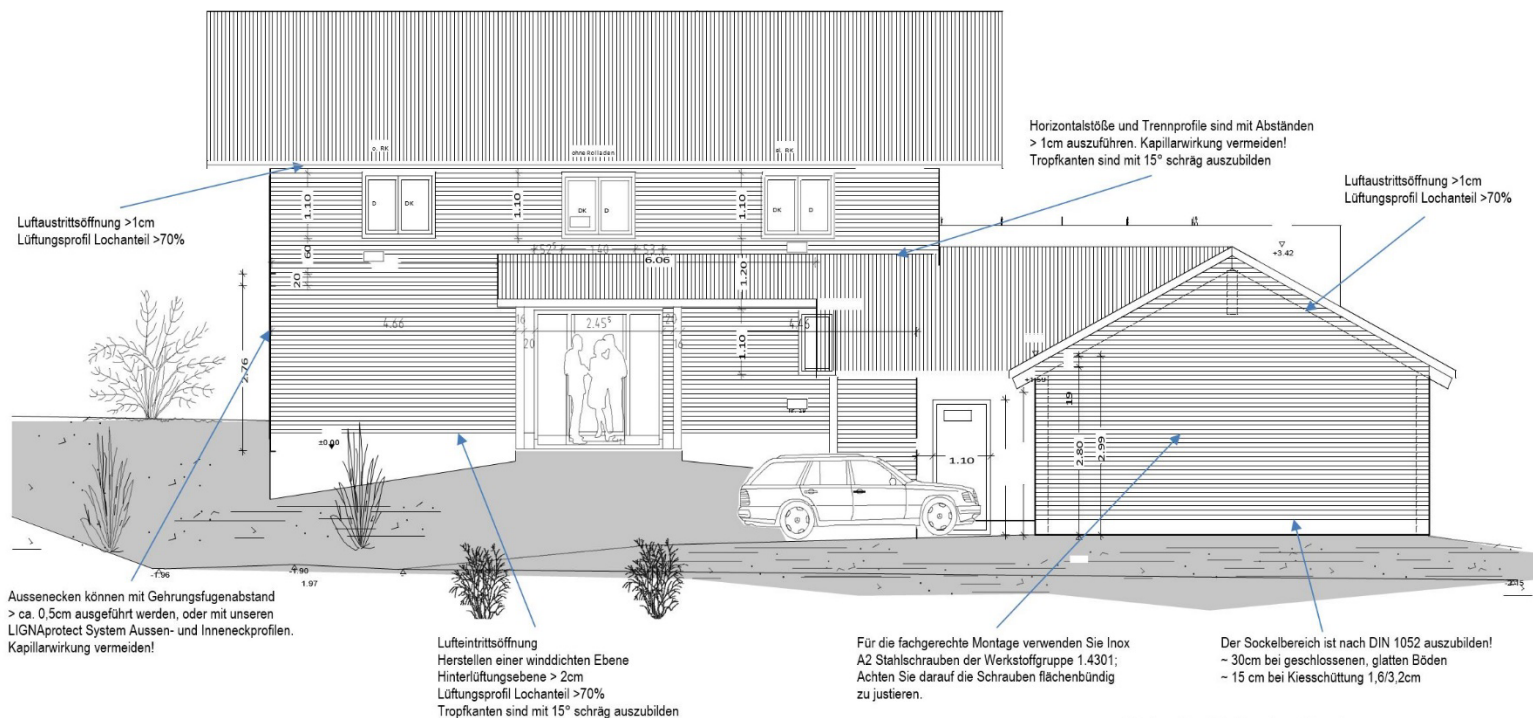
Mindestens 30 cm Abstand muss bei glatten Bodenflächen eingehalten werden.

Bei Ausbildung einer mindestens 20 cm breiten Kiesschüttung (Körnung 16/32 mm) kann der Spritzwasserbereich auf 15 cm reduziert werden. Bei der **LIGNAPROTECT®** Fassadenschalung ist darauf zu achten, dass die unteren Kanten (Abtropfkanten) mit 15° abzuschrägen sind. Stumpfe Stöße sind nicht zulässig (Kapillarwirkung vermeiden!).

Pflanzen im Sockelbereich können der Außenwandbekleidung schaden. Humus im Spritzwasserbereich kann zu erhöhter Verschmutzung und Schäden führen und soll deshalb nicht verwendet werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Fassade abtrocknen kann und nicht durch Bewuchs daran gehindert wird.








## 10. Hinweis

Unsere unverbindlichen Montagehinweise und anwendungstechnischen Empfehlungen nach dem derzeitigen Stand der Technik enthalten allgemeine Verarbeitungshinweise. Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenabreden zum Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer oder Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte entsprechend ihrer Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, in eigener Verantwortung und unter Beachtung der allgemeinen Sorgfaltspflicht, nach den technischen Regeln zu verwenden. Dieses ist ein pauschalisiertes Merkblatt und dient nicht als Grundlage zur Ausführung von Sonderbedingungen im Einzelfall. Als Ausführungsgrundlage beachten Sie bitte die Fachregeln des Zimmererhandwerks nach ATV DIN 18334! Im Übrigen gelten unsere AGB.



**Bitte beachten Sie die weiteren Vorgaben unserer Verarbeitungsempfehlung! Ausführungsbeispiele die nicht in den Montagehinweisen angeführt wurden, sind nach den Regeln des Zimmererhandwerks auszuführen (DIN 18334).**

<b>Standard-Profile</b>
-------------------------

Deckleiste	21x65 mm	
Rhomboid	21x65 mm	
Glattkant	21x92 mm 21x118 mm 21x140 mm 21x160 mm	
Trapez	21x145 mm	
Nimbus	21x92 mm	
Rhomboid Smart	27x92 mm	
Doppelrhomboid	21x140 mm	

## LIGNAPROTECT GmbH

Oberhofen 42  
87452 Altusried

Tel.: 08373 / 92389-0  
[info@lignaprotect.de](mailto:info@lignaprotect.de)  
[www.lignaprotect.de](http://www.lignaprotect.de)

